

Abraham und der Daumen des Engels

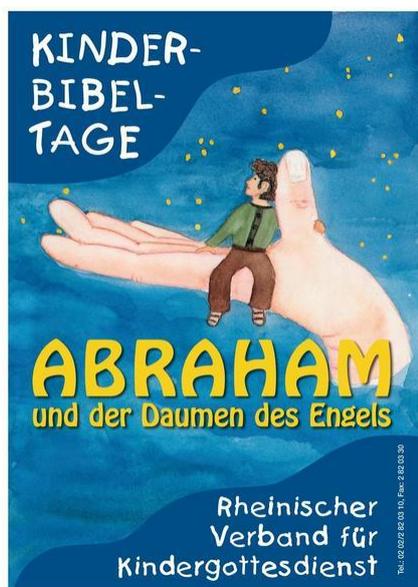
Eine Kinderbibelwoche zu den zwei Seiten Abrahams

Über drei Tage werden die zwei Seiten Abrahams beleuchtet. Einerseits vertraut er Gott und lässt sich auf ihn ein. Andererseits gehen ihm Gottes Zusagen nicht schnell genug in Erfüllung und er versucht, selbst etwas dazu zu tun. Manchmal ist Abraham ängstlich und benutzt andere zu seinem eigenen Schutz. Dann greift Gott durch seinen Engel zum Wohl der anderen ein.

Jeder Tag beginnt gemeinsam mit einer Geschichte von Gottes Zusage und Abrahams Vertrauen. In den Altersgruppen schließt sich jeweils eine Geschichte an, die Abrahams andere Seite zeigt. Deutlich wird, dass Gott Abraham trotzdem begleitet und Gottes Engel öfter den Daumen dazwischen halten muss, damit Abraham anderen und sich selbst nicht schadet. Abraham erlebt, dass sich Gottes Zusagen erfüllen, aber nach Gottes Zeitplan.

Durch die Woche führen Abrahams Knecht Eliëser und der Engel Barachel, dessen Daumen während der drei Tage immer wieder verbunden werden müssen. 1. Tag: Vertrauen (Plenum: Abrahams Berufung, 1. Mose 12, 1-9; Gruppe: Abraham und Sara bei Abimelech, 1. Mose 20, 1-18) 2. Tag: Begleitung (Plenum: Die Verheißung eines Sohnes, 1. Mose 15, 1-6; Gruppe: Hagar und Ismael, 1. Mose 16; 21, 1-21) 3. Tag: Freiheit (Plenum: Gott bei Abraham in Mamre, 1. Mose 18, 1-15; Gruppe: Abrahams Versuchung/„Opferung Isaaks“, 1. Mose 22, 1-19) Familiengottesdienst: Der Segen Gottes geht weiter (Rebekka wird Isaaks Frau, 1. Mose 24)

Die Kinderbibelwoche richtet sich an Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Neben den Anspielen im Plenum gibt es in der Gruppenphase altersspezifische Erzählvorschläge, Vertiefungsformen und Bastelideen (Kopiervorlagen inklusive). Mit den Angeboten Schwarzlichttheater, Rap und Comic sind die 10 bis 12 Jährigen noch einmal besonders in den Blick genommen worden.



- 1. Tag: Vertrauen
(Plenum 1. Mose 12, 1-9; Gruppe 1. Mose 20, 1-18)
 - 2. Tag: Begleitung
(Plenum 1. Mose 15, 1-6; Gruppe 1. Mose 16; 21, 1-21)
 - 3. Tag: Freiheit
(Plenum 1. Mose 18, 1-15; Gruppe 1. Mose 22, 1-19)
- Familiengottesdienst: Gottes Segen geht weiter

Drei Tage und ein Familiengottesdienst.
Tägliches Anspiel mit dem Knecht Eliëser
und dem Engel Barachel.

Für 5 – 12 jährige.

Preis: 7,50 Euro

Bestellung

Rhein. Verband für Kindergottesdienst
Missionsstr. 9a, 42285 Wuppertal
Tel.: 0202 28 20 310 /Fax 0202 28 20 440
E-Mail: kigo@ekir.de
www.kindergottesdienst.org

Wochenübersicht: Abraham und der Daumen des Engels

<p>1. Tag: Vertrauen Plenum: 1. Mose 12, 1 - 9 Gruppe: 1. Mose 20, 1 - 18</p>	<p>2. Tag: Begleitung Plenum: 1. Mose 15, 1 – 6 Gruppe: 1. Mose 16; 21, 1 – 21</p>	<p>3. Tag: Freiheit Plenum: 1. Mose 18, 1 – 15 Gruppe: 1. Mose 22, 1 – 19</p>
<p>Plenum: Begrüßung Eingangswort Lied Moderation Lied Anspiel Psalm 121 Lied</p>	<p>Plenum: Begrüßung Eingangswort Lied Moderation Anspiel Psalm 121 Lied</p>	<p>Plenum: Begrüßung Eingangswort Lied Moderation Anspiel Psalm 121 Lied</p>
<p>Gruppe: <i>Alle:</i> Kennenlernspiele Übungen: Getragen werden / über Unwegsames sicher gehen / gerufen und geführt werden als Bezug zur Plenumsgeschichte</p> <p><i>Kindergartenkinder:</i> Herstellen von und anschließendes Erzählen mit Figurenkegeln und Holztieren im Sandkasten</p> <p><i>Schulkinder:</i> Herstellen von und anschließendes Erzählen mit Kegelpuppen</p> <p><i>Die Großen:</i> Herstellen von und anschließendes Erzählen mit Flachfiguren im Schwarzlichttheater</p> <p><i>Alle:</i> Imbiss Wanderstab gestalten</p>	<p>Gruppe: <i>Alle:</i> Sternenhimmel mit Zuckerwasserkreide malen als Bezug zur Plenumsgeschichte</p> <p><i>Kindergarten- und Schulkinder:</i> Erzählung mit Stellfiguren / Biegepüppchen</p> <p><i>Die Großen:</i> Erzählen mit Händen im Schwarzlichtkasten</p> <p><i>Alle:</i> kreative Angebote zum Auswählen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hände aus Keraminplast • Emaille-Hände • Hand-Gipsabdruck • Ton-Hände • Gruppen-Hand-Plakat • Moosgummistempel <p>Wanderstab gestalten Imbiss</p>	<p>Gruppe: <i>Alle:</i> Engel-Sandbild als Bezug zur Plenumsgeschichte</p> <p>Variante A: Gott ist die Liebe und der Mensch ist frei</p> <p><i>Kindergartenkinder:</i> Geschichte Gespräch mit Hilfe des Bilderbuches „Weißt du eigentlich, wie lieb ich dich habe?“ Vertiefung: Fingerfarbenbild</p> <p><i>Schulkinder:</i> Geschichte Gespräch mit Hilfe des Spieles „Flaschendreihen“ Vertiefung: Bild mit Acrylfarben malen</p> <p><i>Die Großen:</i> Geschichte als Dialog Gespräch mit Hilfe des Spieles „Flaschendreihen“ Vertiefung: Rap machen / Verklänglichchen / Comic malen</p> <p>Variante B: Gott kann man vertrauen</p> <p><i>Alle:</i> Geschichte mit „Gefühlsgesichtern“</p> <p><i>Kindergartenkinder:</i> Gespräch Vertiefung: malen Vertrauensübung</p> <p><i>Schulkinder:</i> Gespräch Vertiefung: Bild mit Acrylfarben malen Vertrauensübung</p> <p><i>Die Großen:</i> Gespräch Vertiefung: Rap machen / Verklänglichchen / Comic malen</p>
<p>Schlussplenum: Lied Anspiel Lied Vater unser Segen</p>	<p>Schlussplenum: Lied Anspiel Lied Vater unser Segen</p>	<p>Schlussplenum: als Fest mit Basar</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blumentopftrommel • Schellen-Tanzbändchen • Sandgläser füllen • Wanderstab gestalten • Titelbild ausmalen • „Verpflegungsstellen“ <p>Lied Anspiel Vater unser Segen Lied</p>